

SLOWDIVE (UK)

presented by Radio FM4

02.04.2025, Simm City Wien

Ende 2023 veröffentlichten Slowdive „everything is alive“, das erste Album seit dem selbstbetitelten Album von 2017. Die Platte wurde erneut von Kritiker:innen und Publikum gefeiert. In den letzten Monaten haben Slowdive ihre bisher größten ausverkauften Shows in Nordamerika, Australien, Großbritannien und Europa, Südostasien und Südamerika gespielt, vor einem stetig wachsenden Publikum und vor immer jüngeren Fans. **Im Frühjahr 2025 kehren Slowdive für eine exklusive Reihe von Shows nach Europa zurück – so etwa auch am 02.04.2025 in die Simm City Wien!**

Das fünfte Album der Shoegaze-Giganten Slowdive enthält die Dualität einer vertrauten inneren Sprache, gemischt mit der Exaltiertheit von Neuanfängen. „everything is alive“ ist transportierend, suchend und strahlend, das Werk einer klassischen Band, die ihre unverwechselbare Stimme weiterhin in die Zukunft richtet. **Nach ihrer monumentalen Platte „Slowdive“ finden Rachel Goswell, Neil Halstead, Christian Savill, Nick Chaplin und Simon Scott immer mehr Konturen ihres eindringlichen, elementaren Sounds.**

Das neue Album begann mit Halstead in der Rolle des Autors und Produzenten, der zu Hause an Demos arbeitete. Der Brite experimentierte mit modularen Synthesizern und stellte sich „everything is alive“ ursprünglich als eine „minimalere elektronische Platte“ vor. Die kollektive Entscheidungsfindung von Slowdive führte die Gruppe schließlich zurück zu ihren charakteristischen, mit Hall durchtränkten Gitarren, aber dieses erste Konzept sickerte in die Kompositionen ein. „Wenn wir als Band alle damit zufrieden sind, ist das tendenziell das stärkere Material“, sagt Halstead. „Wir sind immer aus leicht unterschiedlichen Richtungen gekommen, und die besten Stücke sind dort, wo wir uns alle in der Mitte treffen“. Die Konvergenz von fünf einzigartigen Charakteren hat den Sound geschaffen. **„Slowdive ist die Summe seiner Teile“, fügt Goswell hinzu. „Wenn wir fünf in einem Raum zusammenkommen, passiert etwas Unberechenbares.“ Und wir können es kaum erwarten, das Unberechenbare live zu sehen!**